



**Ötigheim**  
*... spielend erleben*

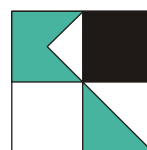
**GEMEINDE ÖTIGHEIM**

**Handlungskonzept  
motorisierter Verkehr**

**Ergebnisse der Verkehrsanalyse**

**Karlsruhe, 05. Mai 2023**

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





---

## **INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
1. Ausgangssituation	1
2. Verkehrsanalyse	1
2.1 Verkehrszählung	1
2.2 Verkehrsverfolgung	2
2.3 Verkehrsbefragung	4
2.4 Geschwindigkeiten	4
3. Mängelanalyse / Konfliktstellen	5
3.1 Fußverkehr	5
3.2 Radverkehr	6
3.3 Verkehrssicherheit	6
4. Vorgeschlagene Maßnahmen – Kfz-Verkehr	7
3. Schlussfolgerung Verkehrsanalyse – erste Maßnahmenempfehlungen	10



---

## **ANLAGENVERZEICHNIS**

### Anlage

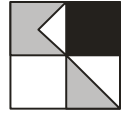
- 1 Übersichtslageplan
- 2 Lage der Zählstellen am 08.11.2022
- 3 Belastung der Knotenpunkte am 08.11.2022 von 6:00 bis 10:00 Uhr [Kfz/4h]
- 4 Belastung der Knotenpunkte am 08.11.2022 von 15:00 bis 19:00 Uhr [Kfz/4h]
- 5 Werktäglicher Gesamtverkehr [Kfz/24h] aus Knotenpunktzählung am 08.11.2022
- 6 Lage der Zählstellen Durchgangsverkehr vom 17.01. bis 19.01.2023
- 7 Durchgangsverkehr Z1 – werktags Januar 2023 [Kfz/24h]
- 8 Durchgangsverkehr Z2 – werktags Januar 2023 [Kfz/24h]
- 9 Durchgangsverkehr Z3 – werktags Januar 2023 [Kfz/24h]
- 10 Durchgangsverkehr Z4 – werktags Januar 2023 [Kfz/24h]
- 11 Durchgangsverkehr Z5 – werktags Januar 2023 [Kfz/24h]
- 12 Lage der Zählstellen am 05. bzw. 06.11.2022
- 13 Routenangabe – Befragungszählstelle Z2 am 05.10.2022
- 14 Zulässige Höchstgeschwindigkeiten
- 15-17 Auswertung Querschnittszählungen – Geschwindigkeiten



---

Anlage

- 18 Radinfrastruktur Bestand
- 19 Unfallstatistik
- 20 Maßnahmenplan - Vorschlag



---

Entsprechend dem Angebot vom 26. April 2022 und der Beauftragung vom 18. Mai 2022 wird nachstehend die Vorlage für die Gemeinderatssitzung am 04.04.2023 vorgelegt.

## 1. Ausgangssituation

Die Gemeinde Ötigheim mit rund 5.100 Einwohnern (Stand 30.06.2022) liegt im Landkreis Rastatt und wird insbesondere über die Kreisstraße K 3717 und K 3718, die an die Bundesstraße B 3 sowie B 36 angebunden sind, erschlossen. Die Gemeinde wird durch die Bahnlinie Karlsruhe-Rastatt geteilt. Innerhalb des Gemeindegebietes gibt es für den motorisierten Verkehr zwei Unterführungen der Bahnlinie im Zuge der K 3717 (Rastatter Straße) und der Steinäckerstraße, um vom nordwestlichen zum südöstlichen Teil Ötigheims zu gelangen. Für Fußgänger und Radfahrer befindet sich am Bahnhof eine dritte planfreie Querungsmöglichkeit der Bahnanlage.

Am Bahnhof verkehren die Stadtbahnlinien S7 und S8, die Ötigheim mit Karlsruhe und Rastatt, sowie weiterführend mit Baden-Baden und Städten und Gemeinden im Murgtal verbinden. Innerhalb von Ötigheim erschließt die Buslinie 221 die Gemeinde. Die Buslinie führt von Rastatt über Ötigheim nach Steinmauern (bzw. in umgekehrter Richtung). Die Buslinie wird dabei durch ALT (Anruf-Linien-Taxi) bedient.

Die Lage der Gemeinde Ötigheim im regionalen Verkehrsnetz kann **Anlage 1** entnommen werden.

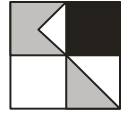
## 2. Verkehrsanalyse

### **2.1 Verkehrszählung**

Zur Ermittlung der aktuellen Verkehrsbelastung und der Verkehrsströme in Ötigheim wurden am 08.11.2022 Verkehrszählungen durchgeführt. Der entsprechende Zählstellenplan ist in **Anlage 2** aufgetragen. Die Zählungen fanden im Zeitbereich von 06:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr statt. In den **Anlagen 3** und **4** sind die Strombelastungen des morgendlichen und nachmittäglichen Spitzenstundenbereiches aufgetragen. Hieraus geht hervor, dass sich die Verkehre am Vormittag überwiegend in Richtung B 36 bzw. B 3, am Nachmittag in umgekehrter Richtung orientieren. Dies deutet auf Pendlerverkehre hin, die am Morgen aus Ötigheim z.B. in Richtung Rastatt oder Karlsruhe auspendeln und nachmittags nach Ötigheim zurückkehren.

Auf Grundlage allgemeiner Hochrechnungsfaktoren wurden die Ergebnisse der Verkehrszählung auf werktäglichen Gesamtverkehr eines Tages hochgerechnet.

In **Anlage 5** ist der werktägige Gesamtverkehr aus den Knotenpunktzählungen am 08.11.2022 dargestellt. Die höchsten Verkehrsbelastungen liegen mit ca. 6.500 Kfz/24 h



im Zuge der K 3717 im Abschnitt zwischen der Rampe B 36 und der Ortsrandstraße. Die Johann-Sebastian-Bach-Straße ist mit ca. 5.500 Kfz/24 h, die Schwarzwaldstraße in Richtung Bietigheim mit maximal ca. 3.200 Kfz/24 h belastet. Nördlich der Bahnlinie liegen die Belastungen zwischen ca. 600 Kfz/24 h im Zuge der nordöstlichen Händelstraße und ca. 4.100 Kfz/24 h im Zuge der K 3717 (Rastatter Straße) sowie K 3718 (Steinäcker Straße).

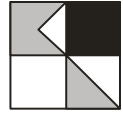
Hervorzuheben sind an dieser Stelle die Belastungen im Zuge der zu untersuchenden Straßen in Bezug auf den Durchgangsverkehr von Steinmauern zur B 36. Die Rheinstraße ist im Abschnitt zwischen Ötigheim und Steinmauern mit bis zu ca. 3.700 Kfz/24 belastet. Im weiteren Verlauf in Richtung Ortsmitte nimmt die Belastung im Zuge der Rathausstraße auf maximal ca. 3.000 Kfz/24 h ab. Während die Bahnhofstraße und die Kreuzstraße, die als K 3717 klassifiziert sind, mit ca. 1.900 Kfz/24 h bzw. ca. 1.500 Kfz/24 h belastet sind, weist die Morgenstraße im Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und Steinäckerstraße Belastungen von bis zu ca. 2.400 Kfz/24 h auf. Im Zuge der K 3717 (Rastatter Straße) und K 3718 (Steinäckerstraße) liegen die Querschnittsbelastungen mit maximal ca. 4.100 Kfz/24 h auf gleichem Niveau.

Zudem ist hervorzuheben, dass die Verkehrsbelastungen auf der Schwarzwaldstraße mit ca. 3.200 Kfz/24h in einer ähnlichen Größenordnung liegen wie die auf der K 3717 Rastatter Straße mit ca. 2.700 bis ca. 3.500 Kfz/24h.

Die Schwerverkehrsanteile > 3,5 t bewegen sich einem Bereich zwischen ca. 7 % im Zuge der K 3717 südlich der Industriestraße und unter einem Prozent in den Wohnstraßen der Gemeinde.

## 2.2 Verkehrsverfolgung

Im Zeitraum vom 17.01.2023 bis zum 19.01.2023 wurde eine Verkehrsuntersuchung zur Ermittlung des Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehrs durchgeführt. Grund hierfür war, dass zum Zeitpunkt der Verkehrsbefragung am 05. bzw. 06.10.2022 die Morgenstraße aufgrund einer Baustelle kurzfristig gesperrt wurde. Grund hierfür war ein Absacken des Straßenbelages. Da dies nicht vorhersehbar war und die Verkehrsbefragung entsprechend mit Polizei und Beschilderung geplant war, konnte diese nicht verschoben werden. Da aber mit der Baustelle in der Morgenstraße eventuell angepasste Verkehrsströme zu erwarten waren, wurden die Befragungsergebnisse mit einer nachträglichen Stromverfolgungszählung kombiniert.



Hierfür wurden WLAN-Signale von Fahrzeugen bzw. Smartphones der Fahrer abgegriffen. Durch einen Zeitabgleich an den Ortsein- und ausfahrten können Rückschlüsse auf den Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehr geschlossen werden. Die Erfassung der WLAN-Signale erfolgte an insgesamt fünf Zählstellen an den Ortseingängen. Diese sind:

- K 3717 Rastatter Straße
- K 3718 Rheinstraße
- K 3732 Schwarzwaldstraße
- K 3718 westlich B 36
- Im Hanfländer.

Die genaue Lage der Erfassungsstellen des Durchgangsverkehrs kann **Anlage 6** entnommen werden.

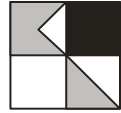
Für die Zählstelle 1 K 3717 Rastatter Straße (vgl. **Anlage 7**) zeigt sich, dass der auf der K 3717 in die Gemeinde einfahrende Verkehr zu ca. 15 % Durchgangsverkehr ist. Dieser verteilt überwiegend in Richtung Steinmauern (ca. 6,6 %) und Bietigheim (ca. 4,8 %).

Die Zählstelle 2 Rheinstraße (vgl. **Anlage 8**) weist einen Anteil von ca. 35 % Durchgangsverkehr auf, wovon der überwiegende Anteil über die K 3717 Rastatter Straße in Richtung B 36 (ca. 17,2 %) und die Schwarzwaldstraße in Richtung Bietigheim (ca. 7,8 %) ausfährt.

An der Zählstelle 3 - Schwarzwaldstraße (vgl. **Anlage 9**) konnte ein Anteil des Durchgangsverkehrs von ca. 63 % festgestellt werden. Der weitaus größte Teil (ca. 50,8 %) fährt durch den Ort zur B 36 über die K 3718 (360 Kfz – ca. 27,7 %) und über die K 3717 Rastatter Straße (300 Kfz – 23,1%). In Richtung Steinmauern fahren 140 Kfz und damit ca. 10,8 %.

Der erhobene Verkehr an Zählstelle 4 K 3718 westlich der B 36 (vgl. **Anlage 10**) ist zu ca. 35 % Durchgangsverkehr. Dieser verteilt sich hierbei überwiegend auf die Ortsausgänge K 3732 Schwarzwaldstraße (ca. 16,5 %) und K 3717 Rastatter Straße (ca. 10,6 %).

Der an Zählstelle 5 Im Hanfländer (vgl. **Anlage 11**) erhobene einfahrende Durchgangsverkehr beläuft sich auf ca. 34 % des Gesamtverkehrs. Der überwiegende Anteil des Durchgangsverkehrs verlässt Ötigheim über die K 3717 Rastatter Straße (ca. 20 %).



Ca. 7,5 % fahren in Richtung Steinmauern und ca. 6,3 % über die K 3718 in Richtung B 36.

Zusammenfassend zeigte sich, dass der Durchgangsverkehr von Steinmauern zur B 36 zum größten Teil über die K 3717 Rastatter Straße (17,2 %) fährt. Über die K 3718 fahren hingegen lediglich ca. 6,1 % der Fahrzeuge. In umgekehrter Richtung fahren ca. 6,6 % über die K 3717 Rastatter Straße. Mit ca. 4,7 %, die über die K 3718 fahren, liegen die Anteile auf ähnlichem Niveau.

Der Durchgangsverkehr kann mit einem überwiegenden Anteil von ca. 35 % angegeben werden. Lediglich die Zählstellen 1 K 3717 Rastatter Straße mit ca. 15% und 3 Schwarzwaldstraße mit ca. 63 % weisen stark abweichende Anteile des Durchgangsverkehrs auf.

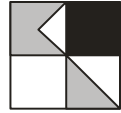
### 2.3 Verkehrsbefragung

Am 05. und 06.10.2022 wurden an insgesamt fünf Querschnitten Verkehrsbefragungen durchgeführt. Diese erfolgten nachmittags im Zeitraum zwischen 14:00 und 18:30 Uhr an den in Kapitel 2.2 genannten Zählstellen, die nochmals in der **Anlage 12** verortet sind. Bei der Befragung wurden neben dem Quell- und Zielort auch der Fahrtzweck, die Fahrzeugart, das Ortskennzeichen des Fahrzeugs sowie Gründe zur Routenwahl erfragt.

In **Anlage 13** zeigt beispielhaft die Auswertung der Routenbefragung an der Zählstelle 2 K 3718 Rheinstraße. Entsprechend waren die meistgenannten Gründe für die Fahrbeziehung in Richtung Bietigheim über die Schwarzwaldstraße bzw. die Straße Im Hanfländer eine geringere Verkehrsbelastung sowie eine schnellere Wegeverbindung. Gleiches gilt für die Fahrt nach Durmersheim sowie die jeweiligen Gegenrichtungen. Nach Karlsruhe und Muggensturm wurde aufgrund der Behinderung in der Morgenstraße überwiegend über die Rastatter Straße gefahren. Die Route in der Gegenrichtung erfolgte ebenso über die Rastatter Straße. Hier wurden jedoch als Grund überwiegend die schnellere Wegeverbindung angegeben.

### 2.4 Geschwindigkeiten

Im Rahmen einer eingehenden Ortsbesichtigung wurde die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten auf nahezu allen Straßen innerhalb der Gemeinde erfasst und in **Anlage 14** aufgetragen. Hieraus wird ersichtlich, dass innerhalb der Wohngebiete überwiegend eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt. Die entsprechenden Straßen sind als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Im Zuge der Rastatter Straße, der Kreuzstraße, der Bahnhofstraße mit Verlängerung in die Rebgartenstraße, Rathausstraße und Rheinstraße, im Zuge der Steinäckerstraße zwischen den Kreisverkehren Tulpenstraße und Johann-



Sebastian-Bach-Straße sowie innerhalb des Industriegebietes gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die Beethovenstraße, die Geßlerstraße sowie Teile der Kronenstraße, der Kirchstraße sind als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Außerorts gilt überwiegend eine Geschwindigkeit von 70 km/h bzw. 100 km/h.

An den Befragungsstellen 2 (K 3718 Rheinstraße), 3 (K 3732 Schwarzwaldstraße) und 5 (Im Hanfländer) wurden am 08.11.2022 Querschnittszählungen mittels Seitenradarmessgeräten durchgeführt. Hierbei wurden auch die Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer erfasst. Grundsätzlich sollte innerorts die Geschwindigkeit V85 (Geschwindigkeit, die von 85 % aller Verkehrsteilnehmer eingehalten wird) in etwa der zulässigen Höchstgeschwindigkeit entsprechen bzw. leicht darunter liegen.

Im Zuge der Rheinstraße gilt im Abschnitt der Messung eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die mittlere Geschwindigkeit konnte hier entsprechend **Anlage 15** mit 51 km/h und die V85-Geschwindigkeit mit 61 km/h ermittelt werden. Der Anteil der Geschwindigkeitsüberschreitungen liegt bei ca. 48 %.

Im Zuge der Schwarzwaldstraße liegt die mittlere Geschwindigkeit bei 55 km/h und die Geschwindigkeit, die von 85 % der Verkehrsteilnehmer eingehalten wird, bei 65 km/h. Dies geht aus **Anlage 16** hervor. Ca. 4 % der erfassten Verkehrsteilnehmer fuhren schneller als die in dem Bereich erlaubten 70 km/h.

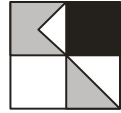
Im Zuge der Straße Im Hanfländer gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Durchschnittlich fuhren die Autofahrer, wie in **Anlage 17** aufgetragen, 21 km/h, die V85-Geschwindigkeit kann mit 26 km/h angegeben werden. Der Anteil an Geschwindigkeitsüberschreitungen beläuft sich dabei auf lediglich ca. 3 %.

### **3. Mängelanalyse / Konfliktstellen**

Während der eingehenden Ortsbegehung wurde neben der Aufnahme der Geschwindigkeiten eine Bestands- und Mängelanalyse vorgenommen. Auf einzelne Punkte wird im Folgenden näher eingegangen.

#### **3.1 Fußverkehr**

Aufgrund des demografischen Wandels ist im Straßenraum ein besonderes Augenmerk auf die Fußgängerverkehre und insbesondere sichere Querungsanlagen zu legen.



Im gesamten Gemeindegebiet sind immer wieder Stellen vorzufinden, an denen der Gehweg ein- oder beidseitig fehlen bzw. zu schmal ausgebildet sind. Beispielsweise kann hierfür die Rheinstraße, Im Hanfländer und die Morgenstraße genannt werden. Innerhalb der Neubaugebiete östlich der Bahnlinie stehen nahezu keine Gehwege zur Verfügung. Zudem kommt es häufig vor, dass Gehwege durch Fahrzeuge zugestellt sind. Als Beispiel hierfür kann die Bahnhofstraße genannt werden.

Im Zuge der Rastatter Straße befinden sich Querungshilfen in Form von Lichtsignalanlagen auf Höhe der Schillerstraße und der Friedenstraße sowie eines Fußgängerüberwegs zwischen der Mühl- und Karlstraße. Eine signalisierte Quermöglichkeit für Fußgänger ist im Zuge der Bahnhof- und Rebgartenstraße auf Höhe der Grundschule vorhanden.

Die Richtungsfahrbahnen der Rathausstraße sind im Abschnitt zwischen Kirchstraße und Rheinstraße durch eine Mittelinsel mit Parkflächen geteilt. Hierdurch ergibt sich an dieser Stelle die Möglichkeit, die jeweiligen Richtungsfahrbahnen separat zu überqueren.

### 3.2 Radverkehr

Die Gemeinde Ötigheim wird sowohl in Nord-Süd-Richtung über die Straßen Im Hanfländer, Birkenstraße, Tulpenstraße und Wilhelm-Tell-Straße als auch in Ost-West-Richtung über die Rebgartenstraße, Bahnhofstraße und Händelstraße von Radrouten durchzogen. Am westlichen Ortsrand verläuft zudem ein Abschnitt des MÖBS-Radrundwegs, der über die Gemeinden Muggensturm, Ötigheim, Bietigheim und Steinmauern verläuft. Die Bestands-Radinfrastruktur mit dem Radrundweg, den Radrouten in Nord-Süd- sowie in Ost-West-Richtung sowie die innerörtlichen Radwege sind in **Anlage 18** dargestellt. Der Radverkehr wird überwiegend gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr geführt.

Auf mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur wird in der noch ausstehenden Bearbeitung näher eingegangen.

### 3.3 Verkehrssicherheit

Entsprechend einer Auswertung des Unfallatlas Deutschland der Jahre 2016 bis 2021, konnten in Ötigheim zwei relative Unfallschwerpunkte identifiziert werden. Diese sind zum einen der Knotenpunkt Bahnhofstraße / Schulstraße / Rosenstraße (3 Unfälle), zum anderen der Knotenpunkt K 3717 / Rampe B 36 (4 Unfälle). An allen Unfällen an den beiden Schwerpunkten waren Pkw beteiligt. Mit durchschnittlich ca. 6 Unfällen pro Jahr innerhalb des gesamten Gemeindegebietes. Bei insgesamt zwei gab es Schwerverletzte,



bei den restlichen überwiegend Leichtverletzte. Die Unfälle sind, differenziert nach Jahr, in **Anlage 19** verortet. Hierbei wurden auch die Unfallbeteiligten angegeben.

Durch parkende Fahrzeuge sind Fußgänger teilweise gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Insbesondere in Bereichen mit höheren Geschwindigkeitsbegrenzungen (z.B. 50 km/H) entsteht hier eine erhöhte Gefährdung für Fußgänger, sodass an diesen Stellen der ruhende Verkehr geregelt und Gehwegparken unterbunden werden sollte.

Im Zuge der Bahnhofstraße und der Steinäckerstraße liegt die zulässige Höchstgeschwindigkeit, wie bereits erwähnt, bei 50 km/h. Für Fußgänger steht dabei in der Bahnhofstraße lediglich eine signalisierte Quermöglichkeit zur Verfügung; in der Steinäckerstraße sind keine Querschilfen eingerichtet. Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, und insbesondere für Mobilitätseingeschränkte, Senioren und Kinder stellen die fehlenden Querschilfen eine Gefahrenstelle dar, da bei höheren Geschwindigkeiten die Fahrbahn von diesen Personengruppen oftmals nicht auf einmal überquert werden kann.

#### 4. Vorgeschlagenen Maßnahmen - Kfz-Verkehr

In **Anlage 20** sind die ersten Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung in Ötigheim aufgetragen.

Aus der Verkehrsanalyse konnte abgeleitet werden, dass über die Schwarzwalstraße auch weiterhin relevanter Durchgangsverkehr zur B36 aus Bietigheim bzw. auch nach Steinmauern vorliegt. Dies führt zu Gefährdungen, da Verkehrsteilnehmer häufig im Begegnungsfall auf die Gehwege ausweichen. Zudem entsprechen diese in der Schwarzwalstraße auch nicht den aktuellen Empfehlungen bzw. Richtlinien. Im Normalfall sollten Gehwege mindestens 2,50 m breit sein.

Um den Durchgangsverkehr zu reduzieren, müssen Maßnahmen getroffen werden, die zu einer Verlangsamung und damit Erhöhung der Reisezeit führen.

Zwischen Bietigheim und Ötigheim wird vorgeschlagen einen Schutzstreifen für Radfahrer anzulegen. Dieser führt zu einer Verbesserung der Verhältnisse für den Radverkehr, verlangsamt jedoch auch den motorisierten Verkehr. Auf der Ostseite der Schwarzwalstraße sind aktuell Parkplätze und Baumstandorte angeordnet. Dadurch können Autofahrer im Begegnungsfall nicht auf den Gehweg ausweichen. Auf der Westseite sind jedoch keine Hindernisse vorhanden, sodass Autofahrer den Gehweg überfahren, der zudem mit einem Rundbord abgegrenzt ist. Daher wird vorgeschlagen, auch auf der Westseite Maßnahmen vorzunehmen. In einem ersten Schritt sollten hier Poller in entsprechenden Abständen installiert werden,



die ein Befahren der Gehwege verhindern. Mittelfristig könnte die Fahrbahn mit Engstellen ausgestattet werden, die Begegnungsfälle nicht mehr ermöglichen. Diese Engstellen sollten Baumpflanzungen ermöglichen, um auch den Straßenraum aufzuwerten.

Da ein erheblicher Teil der Verkehrsteilnehmer weiter über die Johann-Sebastian-Bach-Straße zur B 36 fährt, wird vorgeschlagen diese Straße in eine T30 – Zone zu integrieren. Dadurch würde eine Rechts-vor-Links-Regelung eingerichtet werden, die ebenfalls zu einer Verlängerung der Reisezeit führen würde.

Die zweite Route im Durchgangsverkehr verläuft über Steinäcker- und Morgenstraße. Daher wird vorgeschlagen, nach dem Kreisverkehr Birkenstraße / Tulpenstraße / Steinäckerstraße die Steinäckerstraße im Bereich des Friedhofes mittel- bzw. langfristig verkehrsberuhigt umzugestalten. Dies kann auch über provisorische Maßnahmen erfolgen. Im weiteren Verlauf kann im Zuge der Morgenstraße der ruhende Verkehr so organisiert werden, dass hierdurch eine Verkehrsberuhigung erreicht werden kann. Dies führt zu einer Entschleunigung und Verlangsamung des fließenden motorisierten Verkehrs.

Ziel dieser Maßnahmen soll eine Verlagerung des motorisierten Durchgangsverkehrs von der Schwarzwaldstraße auf das klassifizierte Verkehrsnetz B 36 und Rastatter Straße sein.

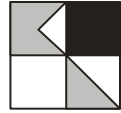
Darüber hinaus sollten auch Überlegungen angestellt werden, im Bereich der Rathausstraße die Verkehrsführung zwischen Rebgartenstraße und Rheinstraße anzupassen. Hier entsteht eine Insellage, die eventuell städtebaulich aufgewertet werden könnte. In der Rheinstraße wird zudem vorgeschlagen, die Parkierung neu zu ordnen. Aktuell besteht dort ein Halteverbot für Fahrzeuge. Durch Markieren von Stellplätzen und einer damit einhergehenden Einengung der Rheinstraße kann der Verkehr in diesem Bereich beruhigt und verlangsamt werden.

Um die Hauptverkehrsbeziehung von der Rebgartenstraße in die Kreuzstraße (K 3717) und weiterführend die Rastatter Straße zu verdeutlichen, sollte an der Einmündung Kreuzstraße eine abknickende Vorfahrt eingerichtet werden und die Bahnhofstraße in eine T 30 – Zone integriert werden. Im weiteren Verlauf der Bahnhofstrasse wird ebenfalls vorgeschlagen, die Parkierung zu ordnen, um die Gehwege freizuhalten und den motorisierten Verkehr zu verlangsamen.



---

Darüber hinaus wird im Bereich der Einmündung der Industriestraße in die Rastatter Straße empfohlen, einen Fahrbahnteiler mit Querungshilfe einzurichten. Dieser würde zum einen zu einer Verlangsamung des motorisierten Verkehrs führen und zum anderen ein sicheres Querren der Fußgänger und Radfahrer zum westlich geführten Geh- / Radweg ermöglichen. Der Querungsbedarf zeigt sich an dieser Stelle durch einen Trampelpfad von der Industrie- zur Rastatter Straße.



## **5. Schlussfolgerungen Verkehrsanalyse – erste Maßnahmenempfehlungen**

Als Ergebnis der Verkehrsanalyse ist festzustellen, dass für die weitere Bearbeitung die Abwicklung des Durchgangsverkehrs, unter besonderer Berücksichtigung der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fußgänger und Radfahrer), im Fokus stehen muss.

Die höchsten Verkehrsbelastungen in der bebauten Ortslage konnten auf der Johann-Sebastian-Bach-Straße mit bis zu ca. 5.500 Kfz / 24h festgestellt werden.

Die Schwarzwaldstraße hat einen erheblichen Anteil an Durchgangsverkehr (63 %) und ist mit ca. 3.200 Kfz / 24h in etwa so stark belastet wie die Rastatter Straße auf Höhe des Sportplatzes.

Durchgangsverkehr ist sowohl aus Bietigheim kommend zur B 36 als auch aus Steinmauern kommend zur Schwarzwaldstraße bzw. zur B 36 feststellbar.

Auffallend war auch, dass die Route über die K 3718 Ötigheim von zahlreichen Verkehrsteilnehmern aus Rastatt gewählt wurde, um Stau auf der B 3 / B 36 in Rastatt zu umfahren.

Auf der Rheinstraße konnte im Bereich des Ortseingangs eine deutliche und häufige Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit festgestellt werden.

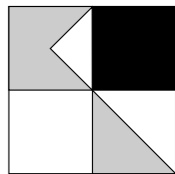
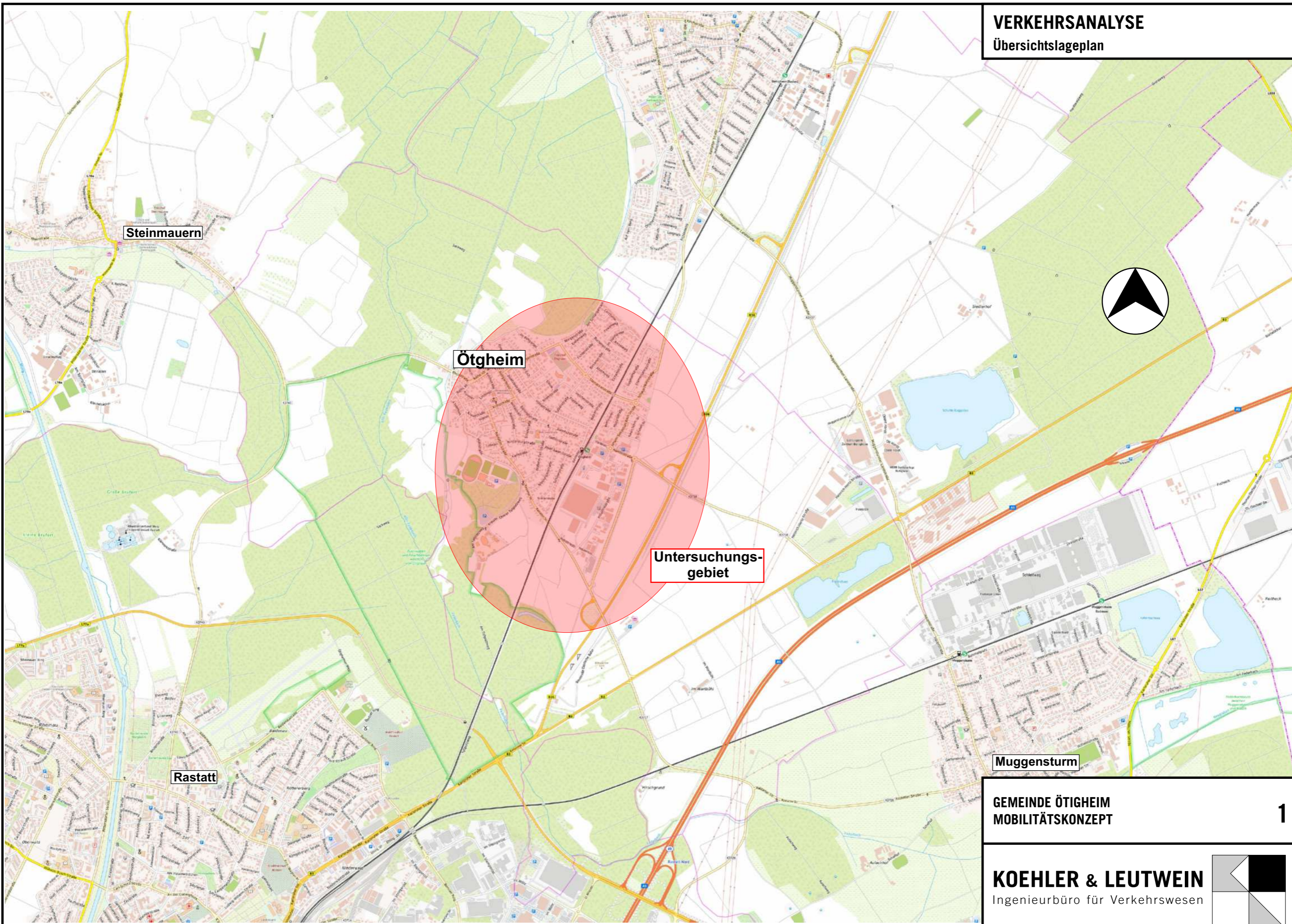
Um die Durchgangsverkehre über die Schwarzwaldstraße zu reduzieren bzw. auf das klassifizierte Straßennetz zu verlagern, müssen bauliche Maßnahmen ergriffen werden. Die Johann-Sebastian-Bach-Straße sollte in diesem Zusammenhang in eine T 30 – Zone integriert werden.

Es müssen zudem Maßnahmen ergriffen werden, den ruhenden motorisierten Verkehr zu organisieren. Dies soll auch zu einer Entschleunigung des Verkehrs beitragen.

Sämtliche Maßnahmen sollte darauf ausgerichtet sein, Durchgangsverkehre auf die klassifizierte Straßen zu verlagern und im Bereich der Wohnstraßen die nachhaltige Mobilität zu fördern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Ingenieurbüro für Verkehrswesen  
Koehler & Leutwein GmbH & Co. KG

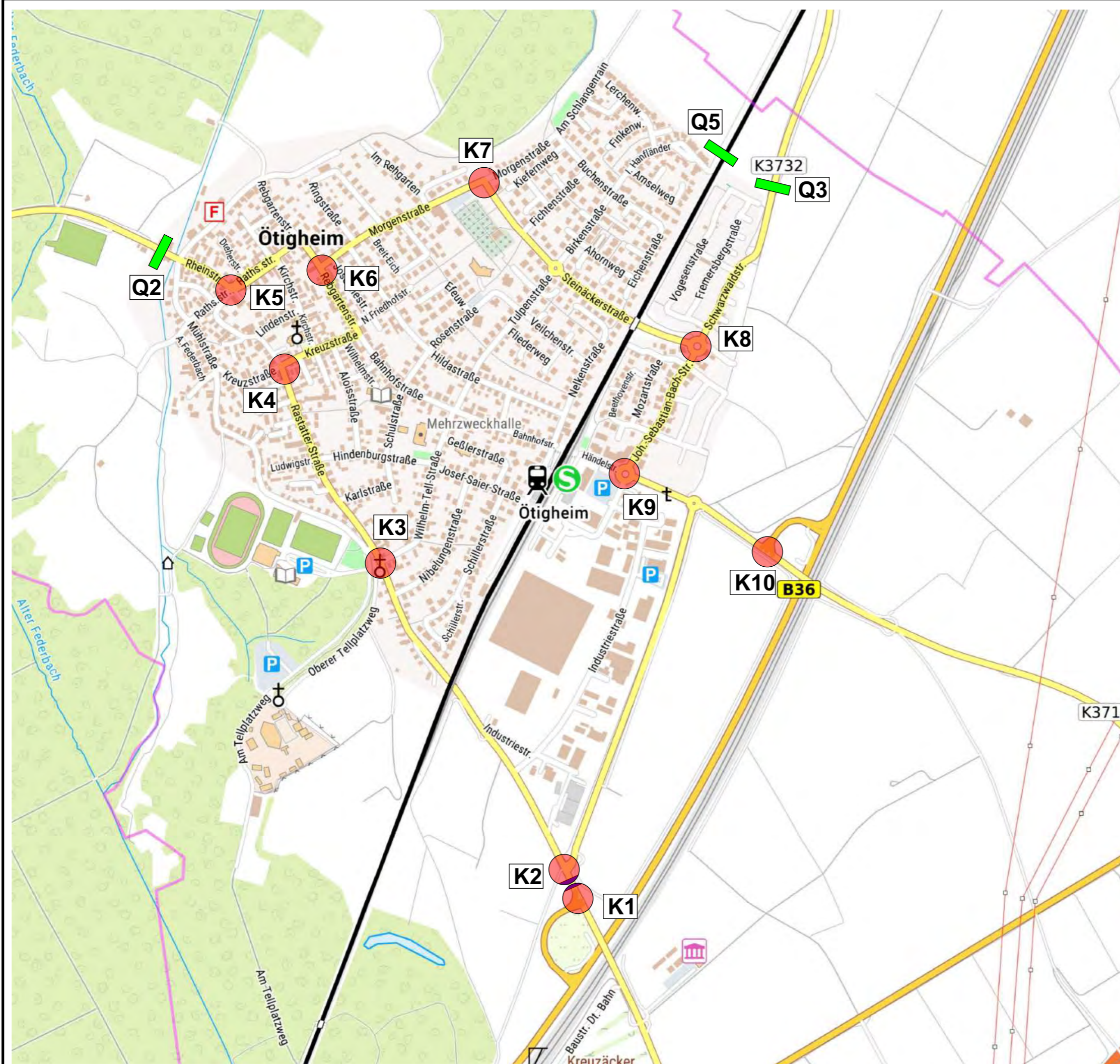
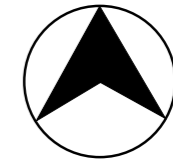
Datei: RK\_Ötigheim\_Verkehrskonzept\_2023-03-17.docx  
Datum: 05.05.2023





# VERKEHRSANALYSE

Lage der Zählstellen

Am 08.11.2022



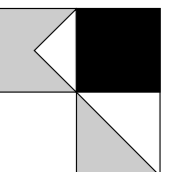
## LEGENDE

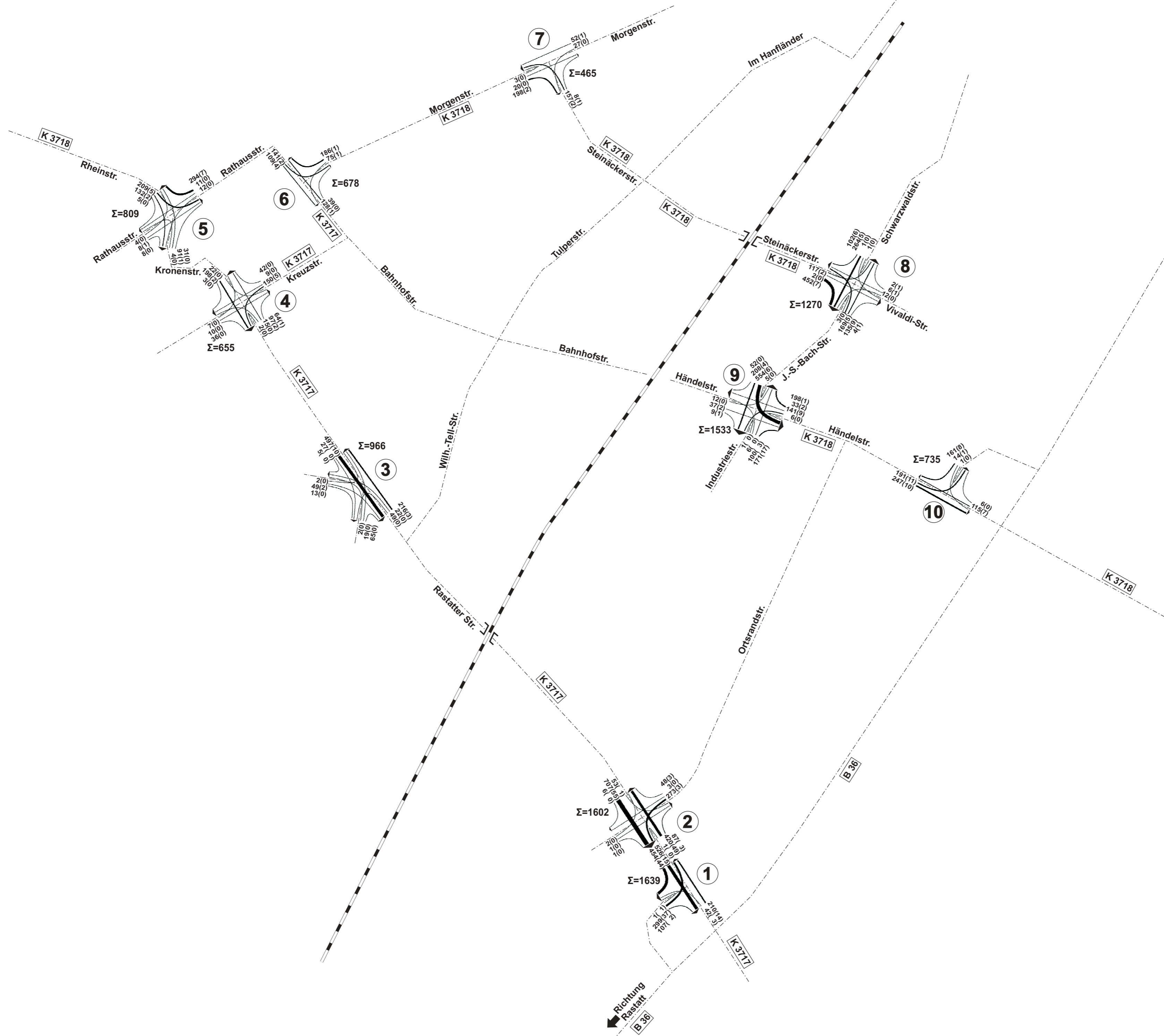
-  KNOTENPUNKTSZÄHLSTELLE  
VON 6<sup>00</sup> BIS 10<sup>00</sup> UND VON 15<sup>00</sup> BIS 19<sup>00</sup> UHR
-  SEITENRADARMESSGERÄT

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

2

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





**VERKEHRSANALYSE**  
 Belastung der Knotenpunkte  
 Am 08.11.2022  
 von 6<sup>00</sup> bis 10<sup>00</sup> Uhr [Kfz/4h]

B 36  
 Richtung  
 Karlsruhe

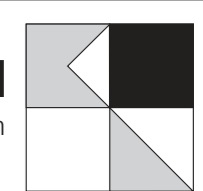


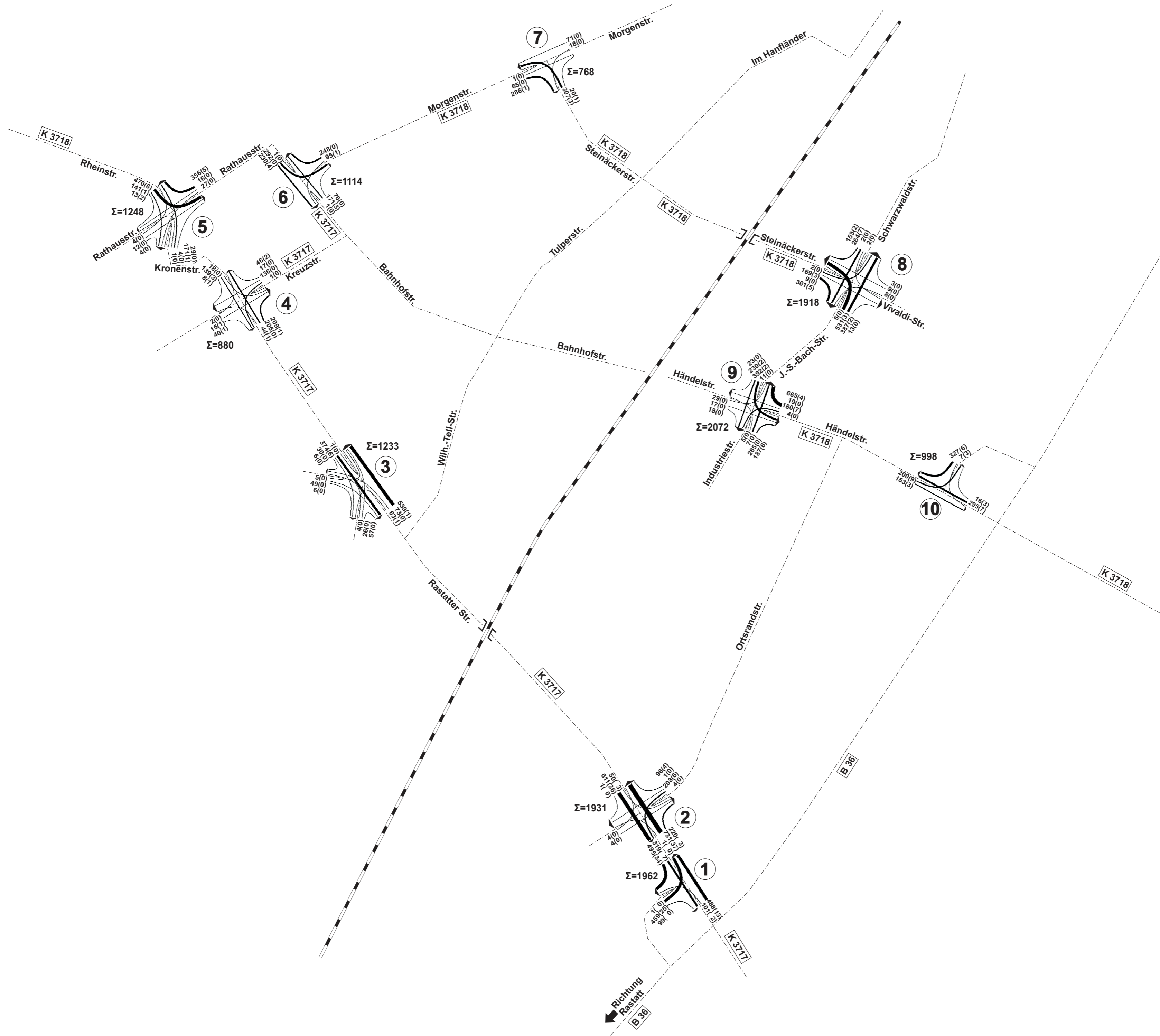
Richtung  
 Rastatt  
 B 36

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
 MOBILITÄTSKONZEPT

3

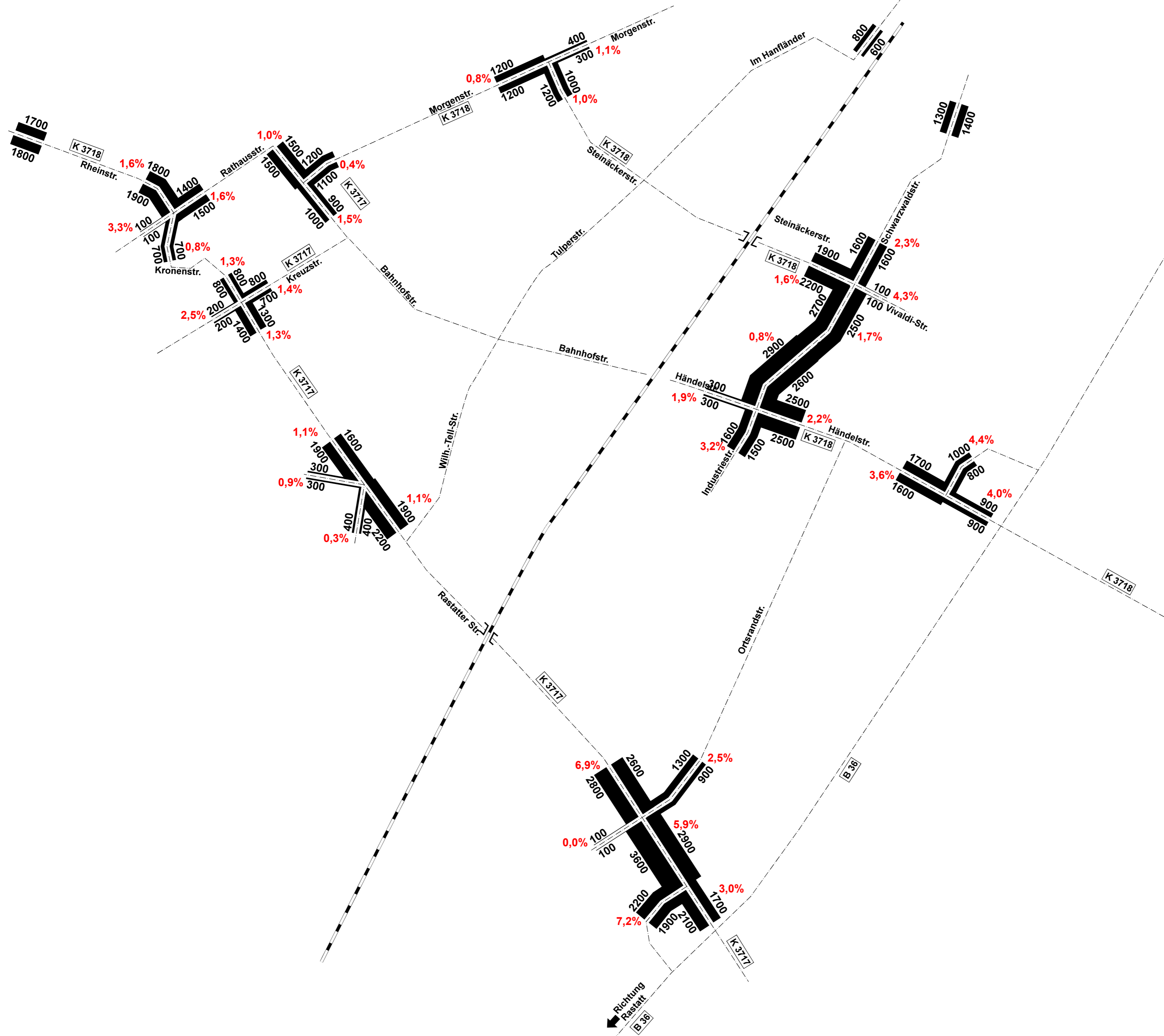
**KOEHLER & LEUTWEIN**  
 Ingenieurbüro für Verkehrswesen





**VERKEHRSANALYSE**  
 Belastung der Knotenpunkte  
 Am 08.11.2022  
 von 15<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr [Kfz/4h]





**VERKEHRSANALYSE**  
 Werktäglicher Gesamtverkehr [Kfz/24h]  
 aus Knotenpunktzählungen  
 Am 08.11.2022

Prozentualer Schwerverkehrsanteil

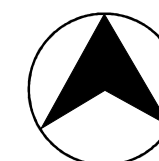
B 39  
 Richtung  
 Karlsruhe



# VERKEHRSANALYSE

Lage der Zählstellen Durchgangsverkehr

Vom 17.01. bis 19.01.2023



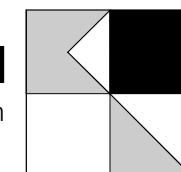
## LEGENDE

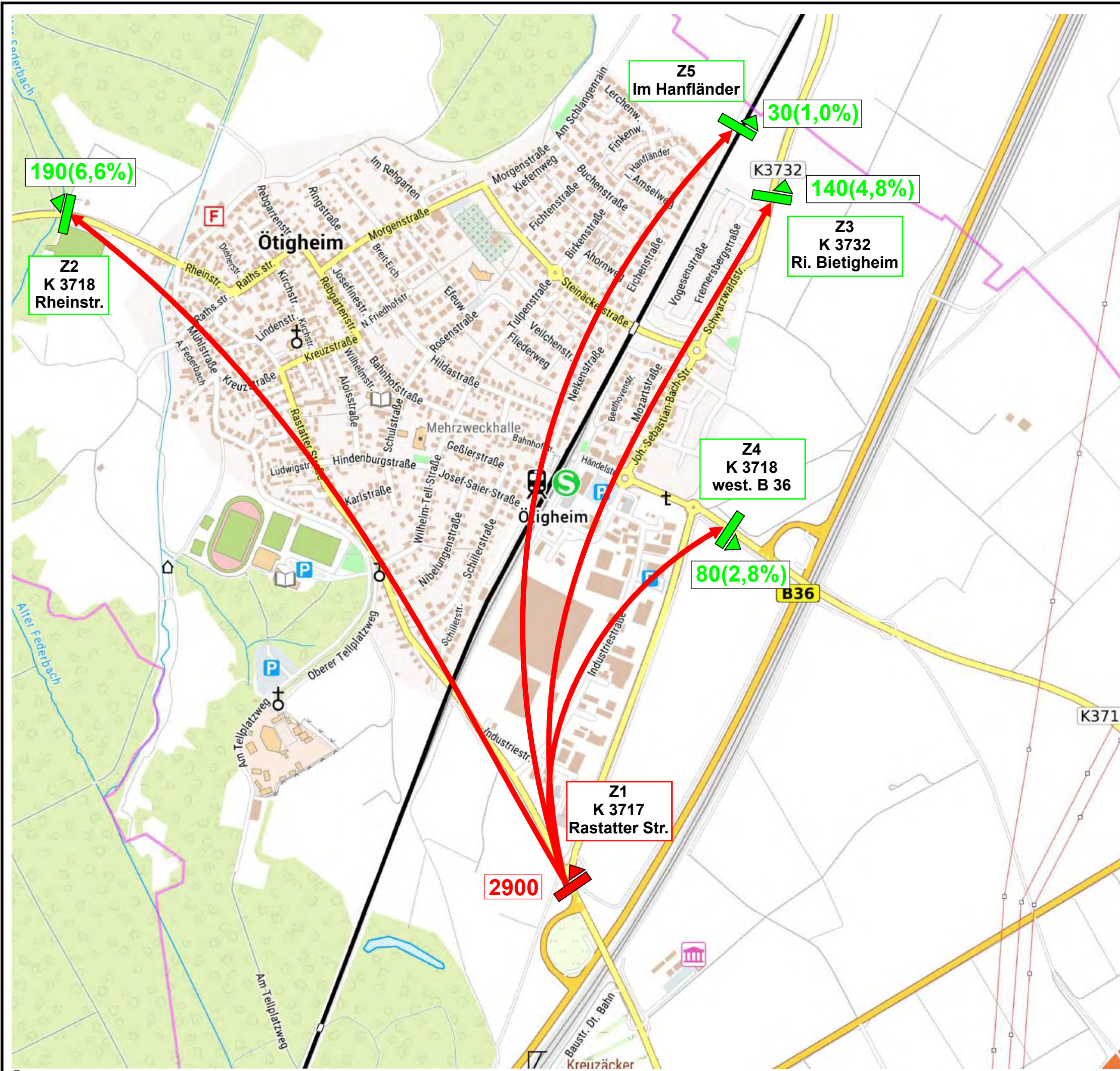
 ZÄHLSTELLE WLAN-SIGNAL

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

6

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

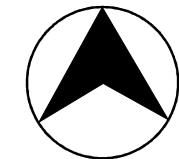




# VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z1

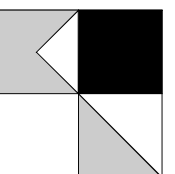
Werktags Januar 2023 [Kfz/24h]

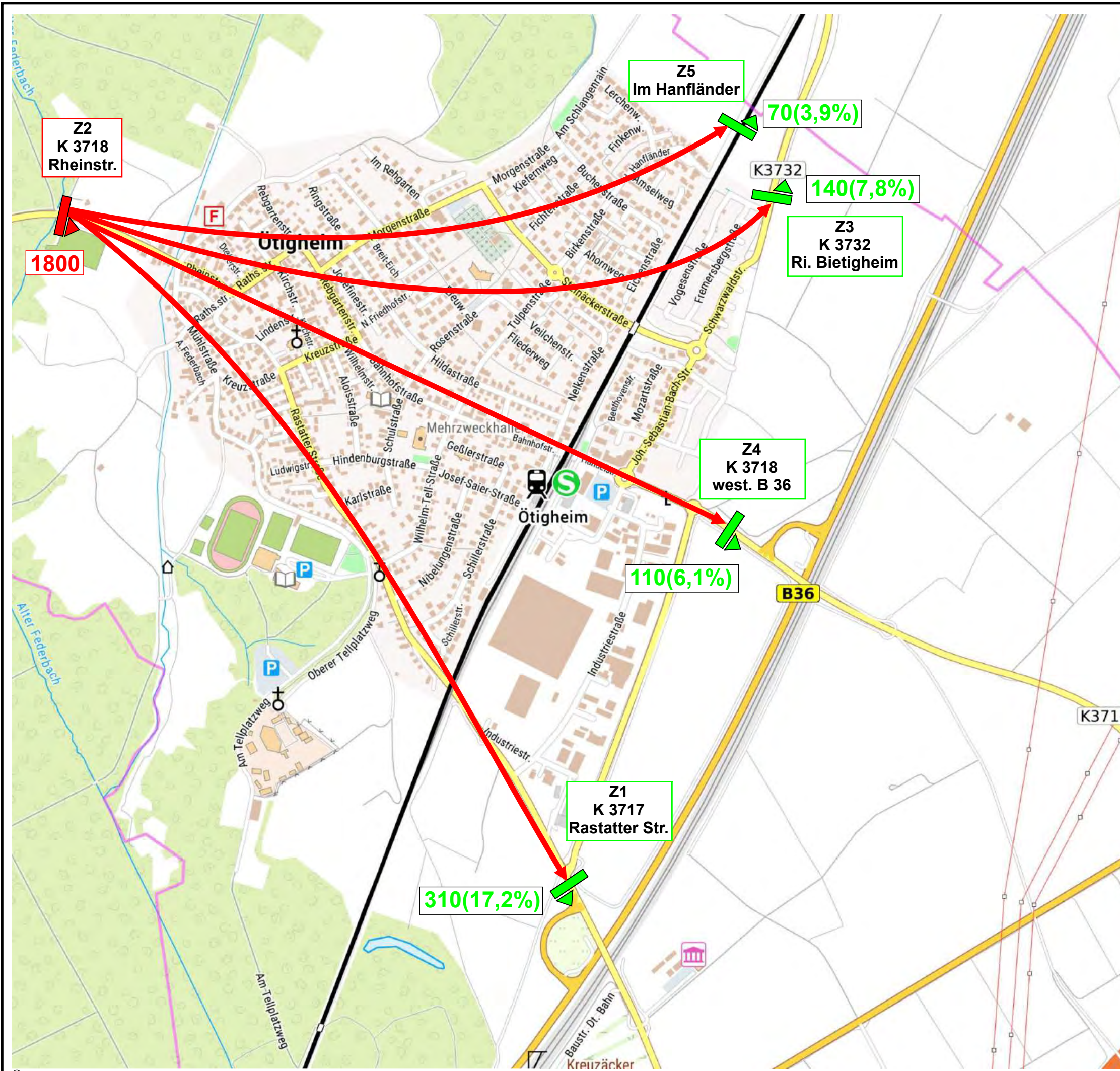


**Gesamt 2900**  
**DV 440 (15,2%)**

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

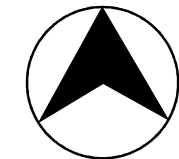




## VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z2

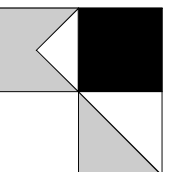
Werktags Januar 2023 [Kfz/24h]

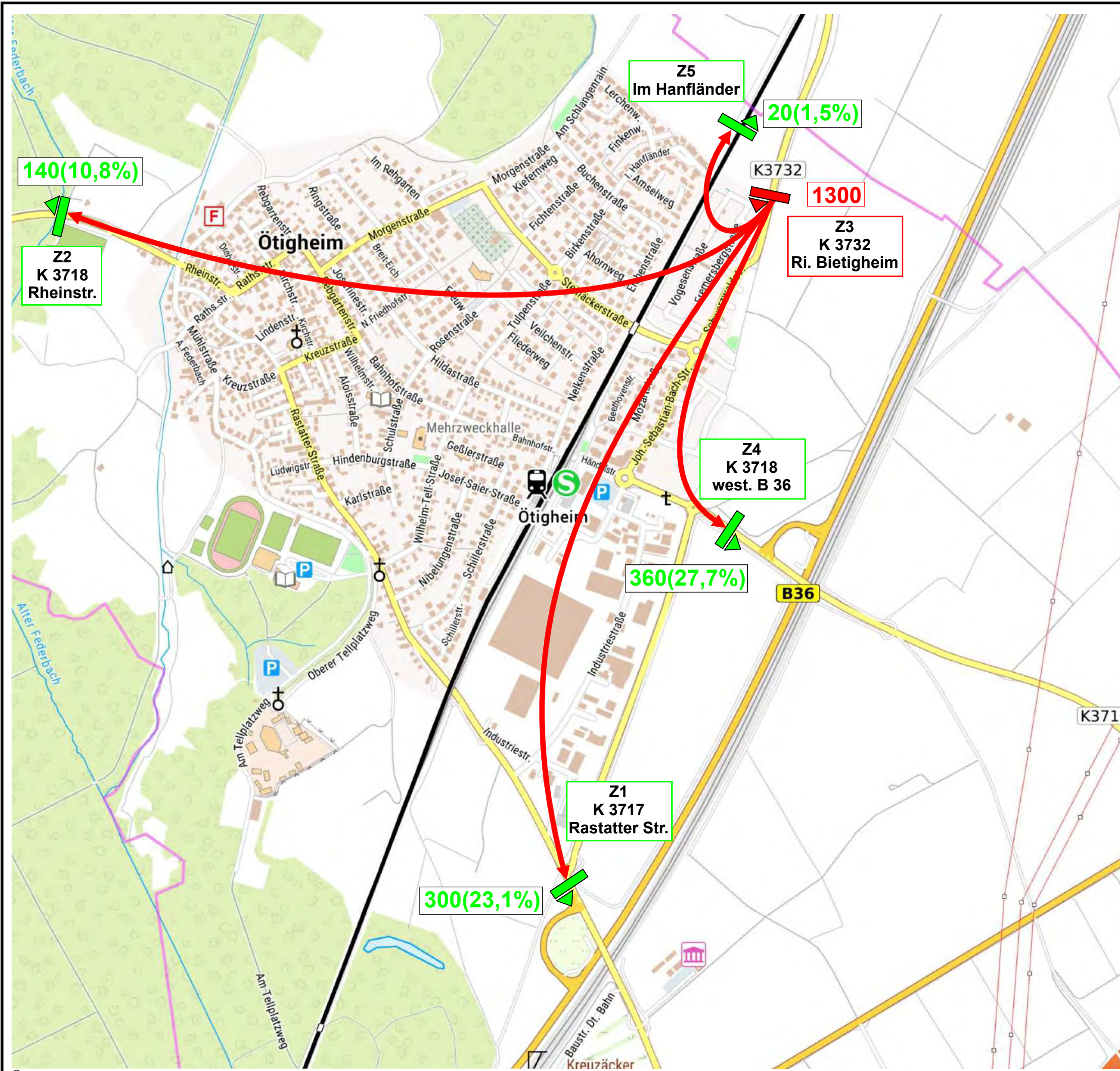


**Gesamt 1800**  
**DV 630 (35,0%)**

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

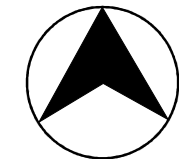




## VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z3

Werktags Januar 2023 [Kfz/24h]

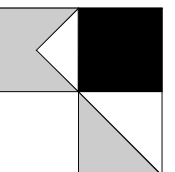


Gesamt 1300  
DV 820 (63,1%)

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

9

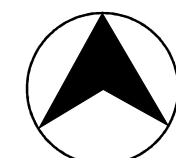
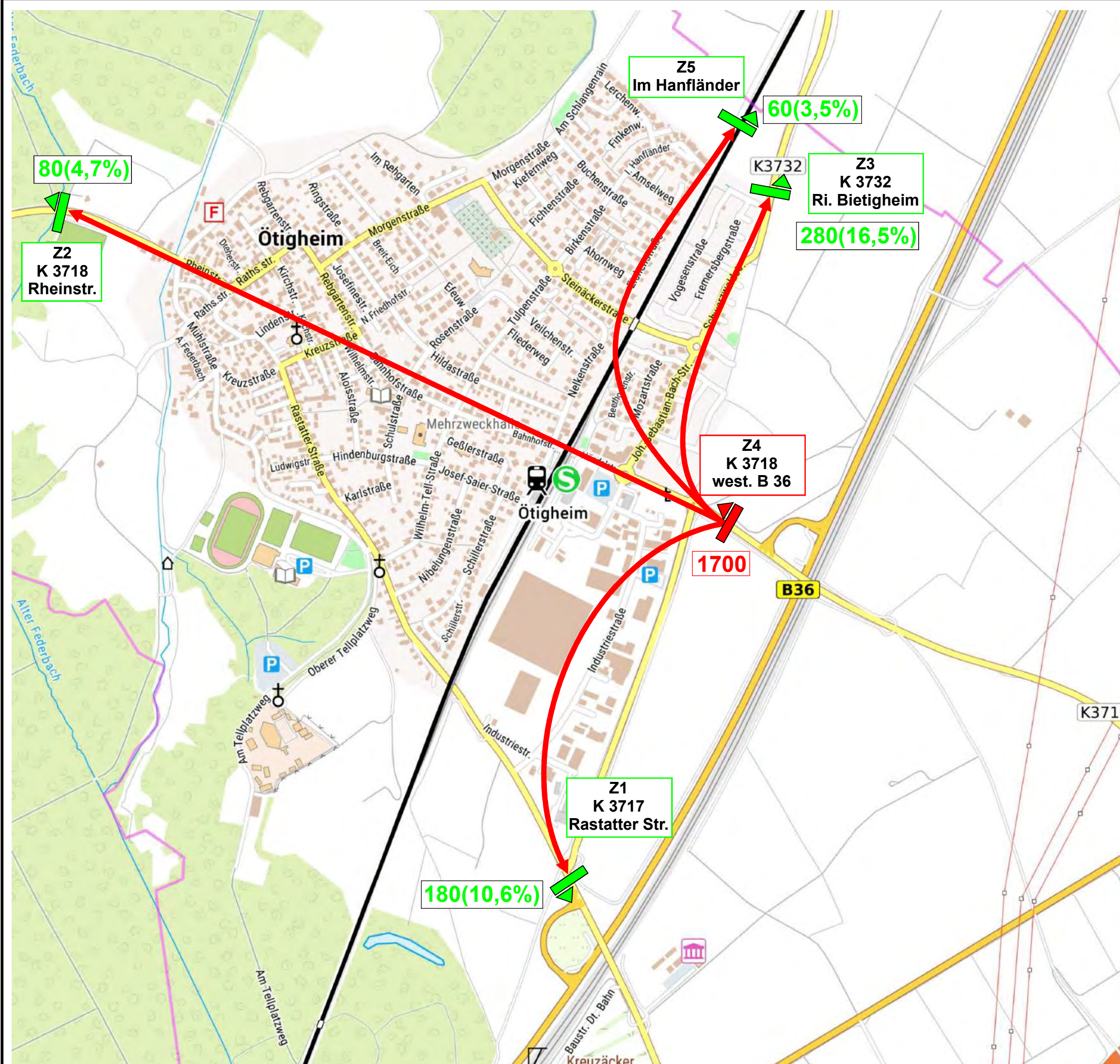
**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



# VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z4

Werktags Januar 2023 [Kfz/24h]

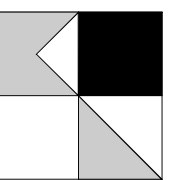


**Gesamt 1700**  
**DV 600 (35,3%)**

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

10

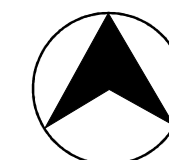
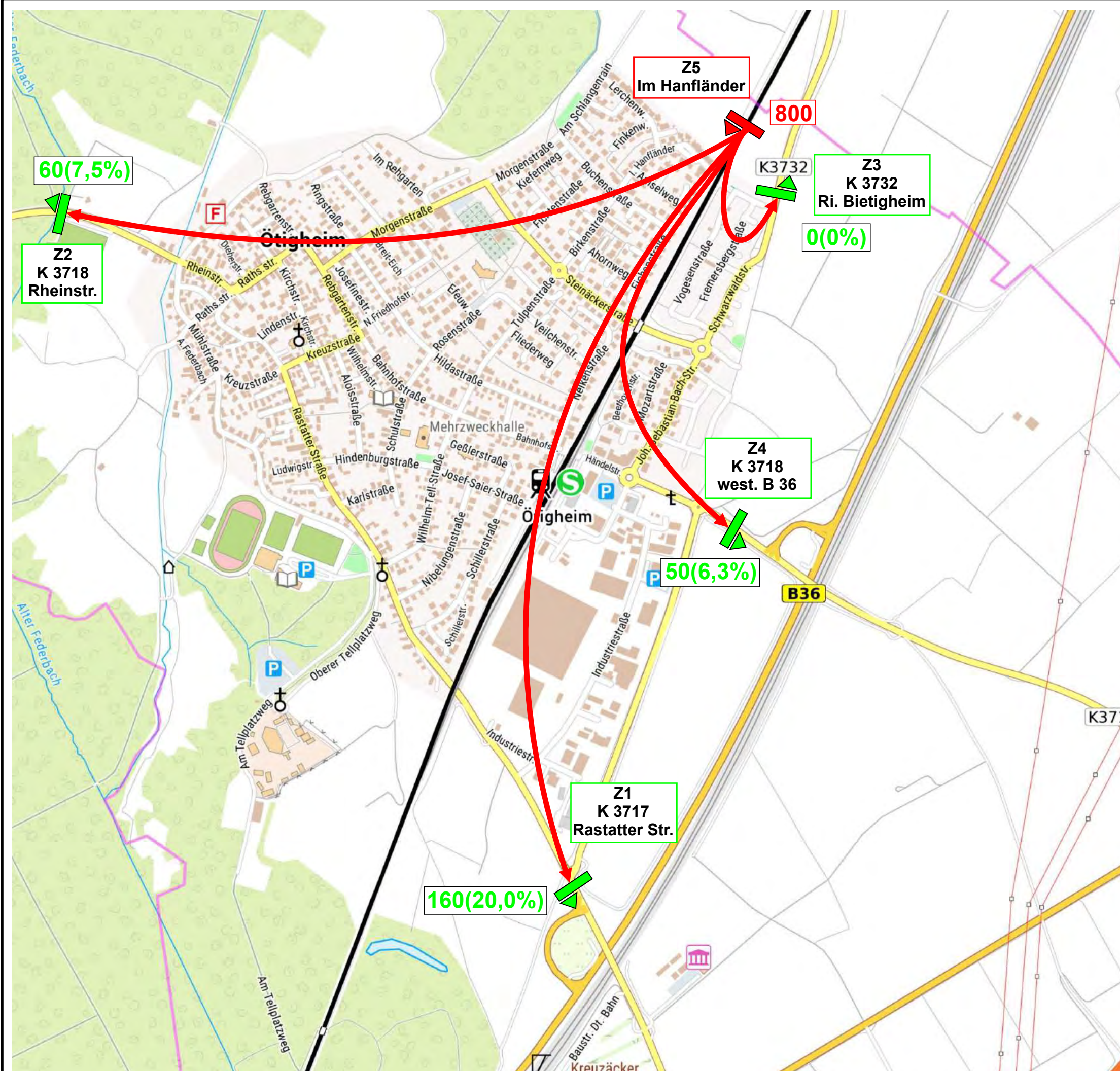
**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



# VERKEHRSANALYSE

Durchgangsverkehr Z5

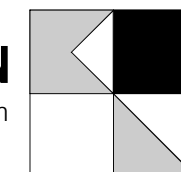
Werktags Januar 2023 [Kfz/24h]



Gesamt 800  
DV 270 (33,8%)

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

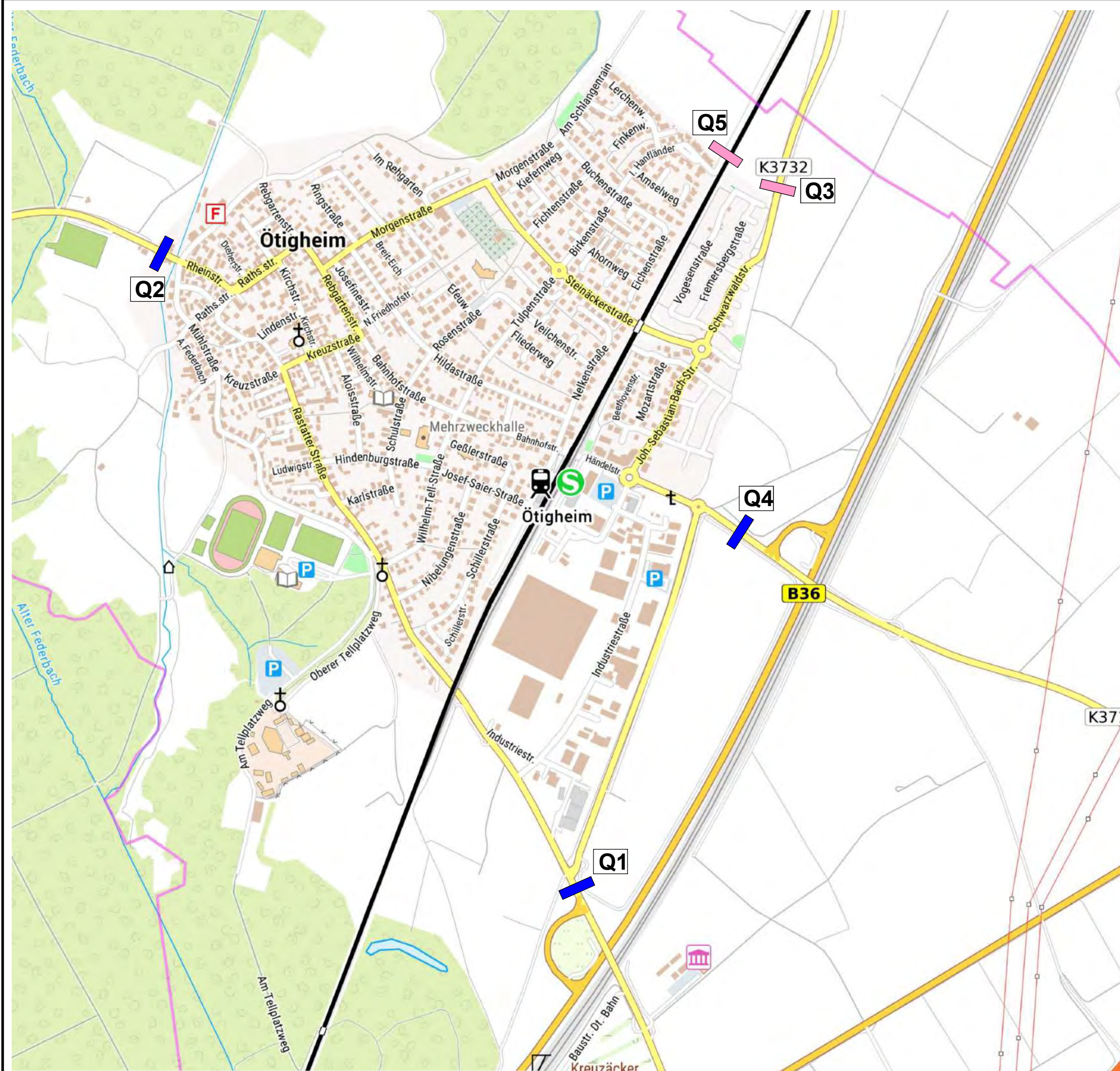
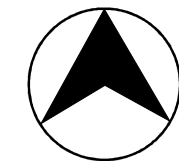
**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen





# VERKEHRSANALYSE

Lage der Zählstellen

Am 05. bzw. 06.10.2022



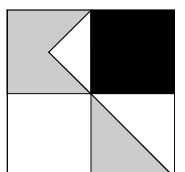
## LEGENDE

-  BEFRAGUNGSSTELLE AM 05.10.2022 VON 14<sup>00</sup> BIS 18<sup>30</sup> UHR
-  BEFRAGUNGSSTELLE AM 06.10.2022 VON 14<sup>00</sup> BIS 18<sup>30</sup> UHR

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

12

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



## Routenangabe

Befragungszählstelle Z2

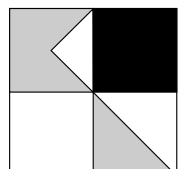
Am 05.10.2022

Quellort	Zielort	Route	Begründung Route
Bietigheim	Ottersweier	Schwarzwaldstraße	
Bietigheim	Rastatt	B36	
Bietigheim	Rastatt	Schwarzwaldstraße	einzige Route
Bietigheim	Rastatt	Schwarzwaldstraße	kürzeste Route
Durmersheim	Rastatt	B36	
Durmersheim	Steinmauern	B36	Einkauf
Rastatt	Bietigheim	B36	
Rastatt	Bietigheim	B36	
Rastatt	Bietigheim	Schwarzwaldstraße	
Rastatt	Bietigheim	Schwarzwaldstraße	
Rastatt	Bietigheim	Schwarzwaldstraße	
Rastatt	Bietigheim	B36	
Rastatt	Bietigheim	Schwarzwaldstraße	wegen Tunnel
Rastatt	Bietigheim	Im Hanfländer	angenehmer
Rastatt	Bietigheim	Im Hanfländer	weniger Verkehr
Rastatt	Bietigheim	Im Hanfländer	weniger Verkehr
Rastatt	Bietigheim	B36	schnellerer Weg
Rastatt	Bietigheim	Im Hanfländer	wegen Tunnel
Rastatt	Bietigheim	Im Hanfländer	weniger Verkehr
Rastatt	Bietigheim	Schwarzwaldstraße	weniger Verkehr
Rastatt	Bietigheim	B36	weniger Verkehr
Rastatt	Bietigheim	Im Hanfländer	
Rastatt	Bietigheim	Im Hanfländer	schnellerer Weg
Rastatt	Durmersheim	Schwarzwaldstraße	
Rastatt	Durmersheim	Schwarzwaldstraße	Stau
Rastatt	Durmersheim	Schwarzwaldstraße	schnellerer Weg
Rastatt	Karlsruhe	Rastatter Straße	Stau
Rastatt	Karlsruhe	Rastatter Straße	Stau
Rastatt	Karlsruhe	Rastatter Straße	alles überlastet
Rastatt	Muggensturm	Rastatter Straße	Stau
Rastatt	Muggensturm	Rastatter Straße	Stau
Rastatt	Muggensturm	Rastatter Straße	Stau
Rastatt	Muggensturm	Rastatter Straße	geht schneller
Rastatt	Muggensturm	Rastatter Straße	schnellerer Weg
Rastatt	Muggensturm	Rastatter Straße	
Rastatt	Rheinland-Pfalz	B36	Stau
Steinmauern	Karlsruhe	Rastatter Straße	Vorgabe des Navis
Steinmauern	Malsch	Rastatter Straße	schnellerer Weg
Steinmauern	Muggensturm	Rastatter Straße	kürzeste Route
Steinmauern	Muggensturm	Rastatter Straße	schnellerer Weg
Steinmauern	Muggensturm	Rastatter Straße	schnellerer Weg

GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

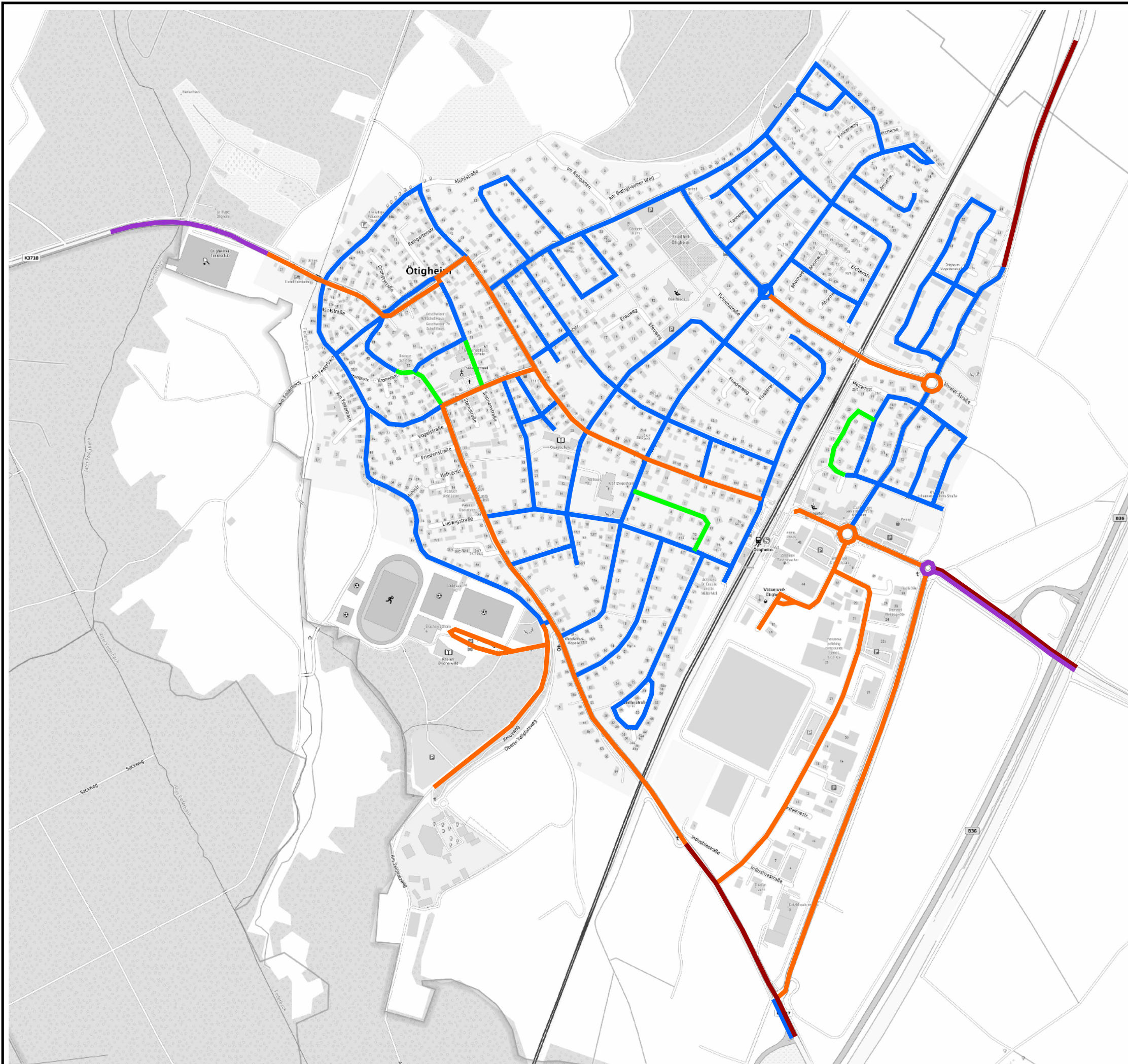
13

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



# VERKEHRSANALYSE

Zulässige Geschwindigkeiten



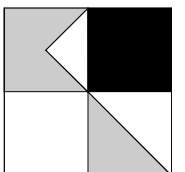
## LEGENDE

- 5 km/h
- 30 km/h
- 50 km/h
- 70 km/h
- 100 km/h

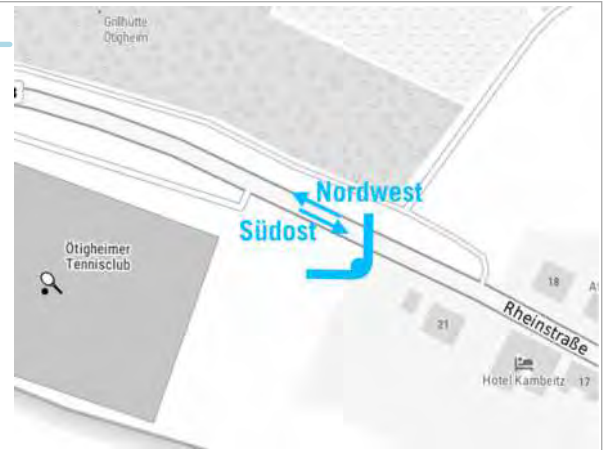
GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT

14

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



Autor	
Institution	Ingenieurbüro
Abteilung	Verkehr
Straße	Greschbachstraße 12
PLZ	76229
Stadt	Karlsruhe
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ing.Büro Koehler Leutwein
Telefon	+49-721-96260-0
E-Mail	mail@koehler-leutwein.de



Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 23.11.2022 15:54:14

## Messstelle

Name	Ötigheim
Rtg. kommend (Name)	Südost
Rtg. gehend (Name)	Nordwest
Vmax StVO	<b>50</b>
Kommentar	B03
Gerätetyp	<b>SDR Traffic+</b>

## Zeitbereich

Startdatum	08.11.2022 00:00
Enddatum	08.11.2022 23:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

## Längenklassen [L in m]

Zeit	Querschnitt				
	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ
00:00-06:00	153	7	142	4	0
06:00-10:00	751	6	724	21	0
15:00-19:00	1126	18	1086	22	0
06:00-20:00	3089	36	2973	80	0
00:00-24:00	3492	48	3360	84	0

## Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

	Vmin	Vmax	Vavg	V15	V50	V85	V35	Vexc %
<b>Querschnitt</b>	11	92	51	42	50	61	47	<b>48.1</b>

## Beschreibungen

Vmin: Minimale Geschwindigkeit  
 Vmax: Maximale Geschwindigkeit  
 Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit  
 V15: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge

V50: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge  
 V85: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge  
 V35: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 35% der Fahrzeuge  
 Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %


## Autor

Institution Ingenieurbüro  
 Abteilung Verkehr  
 Straße Greschbachstraße 12  
 PLZ 76229  
 Stadt Karlsruhe  
 Land Deutschland  
 Ansprechpartner Ing.Büro Koehler Leutwein  
 Telefon +49-721-96260-0  
 E-Mail mail@koehler-leutwein.de



Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 23.11.2022 15:58:41

## Messstelle

Name Ötigheim  
 Rtg. kommend (Name) Süd  
 Rtg. gehend (Name) Nord  
 Vmax StVO   
 Kommentar B03  
 Gerätetyp **SDR Traffic+**

## Zeitbereich

Startdatum 08.11.2022 00:00  
 Enddatum 08.11.2022 23:59  
 Tage Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So  
 Zeitintervall 60 Minuten  
 Zeitfenster / Tag 00:00 - 23:59

## Längenklassen

[L in m]

Querschnitt					
Zeit	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ
00:00-06:00	71	2	69	0	0
06:00-10:00	536	19	499	18	0
15:00-19:00	870	26	828	16	0
06:00-20:00	2388	63	2279	46	0
00:00-24:00	2599	69	2484	46	0

## Geschwindigkeitskennzahlen

[V in km/h]

	Vmin	Vmax	Vavg	V15	V50	V85	V35	Vexc %
<b>Querschnitt</b>	12	99	55	47	56	65	53	<b>4.2</b>

## Beschreibungen


Vmin: Minimale Geschwindigkeit  
 Vmax: Maximale Geschwindigkeit  
 Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit  
 V15: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge

V50: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge  
 V85: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge  
 V35: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 35% der Fahrzeuge  
 Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %

Autor	
Institution	Ingenieurbüro
Abteilung	Verkehr
Straße	Greschbachstraße 12
PLZ	76229
Stadt	Karlsruhe
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ing.Büro Koehler Leutwein
Telefon	+49-721-96260-0
E-Mail	mail@koehler-leutwein.de



Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 23.11.2022 16:02:06

Messstelle	
Name	Öigheim
Rtg. kommend (Name)	Nord
Rtg. gehend (Name)	Süd
Vmax StVO	
Kommentar	B05
Gerätetyp	<b>SDR Traffic+</b>

Zeitbereich	
Startdatum	08.11.2022 00:00
Enddatum	08.11.2022 23:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

## Längenklassen [L in m]

Zeit	Querschnitt				
	Σ	KRAD	PKW	LKW	LZ
00:00-06:00	40	8	32	0	0
06:00-10:00	218	40	175	3	0
15:00-19:00	475	52	421	2	0
06:00-20:00	1219	158	1053	8	0
00:00-24:00	1367	189	1170	8	0

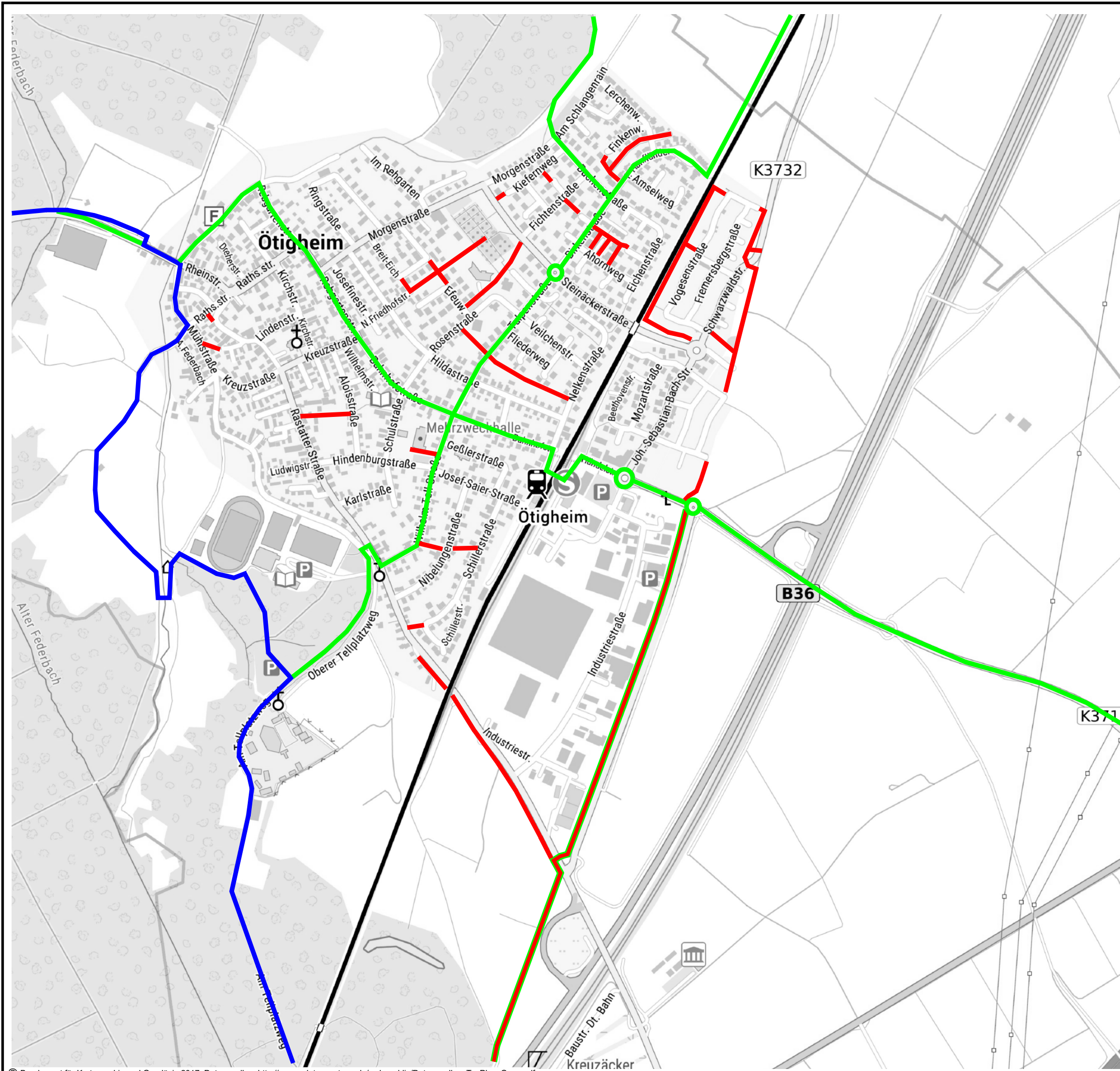
## Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

	Vmin	Vmax	Vavg	V15	V50	V85	V35	Vexc %
<b>Querschnitt</b>	5	94	21	16	19	26	18	<b>3.4</b>

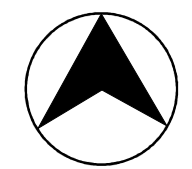
### Beschreibungen

Vmin: Minimale Geschwindigkeit  
 Vmax: Maximale Geschwindigkeit  
 Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit  
 V15: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge

V50: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge  
 V85: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge  
 V35: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 35% der Fahrzeuge  
 Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %



**Radinfrastruktur Bestand**

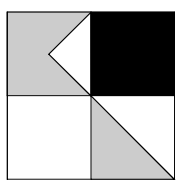


**Legende**

- MÖBS-Radrundweg
- Radrouten
- Radweg

**GEMEINDE ÖTIGHEIM  
MOBILITÄTSKONZEPT**

**KOEHLER & LEUTWEIN**  
Ingenieurbüro für Verkehrswesen



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2017, Datenquellen: [http://sg.geodatenzentrum.de/web\\_public/Datenquellen\\_TopPlus\\_Open.pdf](http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf)



